



Kommt jetzt das Facebook- Phone?

Kommt jetzt das Facebook- Phone?

Offenbar lässt sich Mark Zuckerberg von dem desaströsen Börsengang nicht entmutigen und arbeitet Facebook- internen Quellen zufolge mit Hochdruck an einem Facebook- Phone.

Mitarbeiter des Social Network, Personalvermittler und mit den Plänen des Unternehmens vertraute Personen sollen bestätigt haben, dass Facebook bereits mehr als sieben "ehemalige Software- und Hardware-Ingenieure von Apple eingestellt hat", die am iPhone beziehungsweise am iPad gearbeitet haben. Laut New York Times soll das Smartphone noch im kommenden Jahr auf den Markt kommen.

Gerüchte über ein von Facebook entwickeltes Mobiltelefon gibt es immer wieder. Letzten November wurde gemeldet, HTC baue an einem Facebook-Smartphone mit dem Namen 'Buffy'.

Darin sollten die Services des Sozialen Netzwerks tief integriert sein. Digitimes griff den Bericht später auf und ergänzte, das Gerät käme möglicherweise schon im dritten Quartal 2012 in den Handel.

Tatsächlich stellte HTC im Februar 2011 auf dem Mobile World Congress in Barcelona zwei neue Handys vor, die per Knopfdruck stets direkten Zugriff auf die wichtigsten Funktionen von Facebook ermöglichen. Mit HTC ChaCha und Salsa lassen sich Bilder, Posts, Webseiten, Artikel und der aktuelle Standort sowie ein laufendes Musikstück an Freunde auf Facebook versenden.

Facebook wollte den Bericht der New York Times weder bestätigen noch dementieren, bei Facebook 'kommentiere man keine Spekulationen'.

Ein Sprecher wiederholte lediglich eine frühere Stellungnahme, in der es heißt, dass man mit der gesamten Mobilbranche zusammen arbeite, mit Providern, Hardwareherstellern, OS Anbietern und Anwendungsentwicklern.

Bereits vor dem Börsengang sprach das Unternehmen von seinen Befürchtungen, dass Nutzer mobiler Geräte langfristig dem Umsatz des Unternehmens schaden könnten. Um in diesem Marktsegment präsent zu sein, entwickelte Facebook eine eigene Kamera-App für iOS und übernahm Instagram, eine kostenlose Foto-Sharing-App für iOS- und Android-Mobilgeräte. Darüber hinaus soll Facebook Medienberichten zufolge am Kauf des norwegischen Browserentwicklers Opera interessiert sein.

Es ist allerdings nicht zu erwarten, dass Facebook ein eigenes Smartphone gegen Apples iPhone positionieren wird. Das Facebook- Phone wird vielmehr die Käufer von Einstiegsgeräten ins Visier nehmen und somit eher eine Konkurrenz für Mobiltelefone mit Googles Android werden.

Um Platz für neue Technik zu schaffen, lohnt es sich, seine gebrauchten Geräte online zu verkaufen, beispielsweise bei FLIP4NEW. Gerade wenige Tage vor dem Launch eines neuen Smartphones oder Notebooks lassen sich Höchstpreise für gebrauchte Modelle anderer Marken erzielen. Einfach unverbindlich über die Preisabfrage informieren, was das gebrauchte Gerät noch Wert ist.

Pressekontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

Firmenkontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

FLIP4NEW wurde 2009 gegründet und hat sich seitdem zum führenden Re-Commerce Anbieter für den Ankauf gebrauchter Unterhaltungselektronik im Internet entwickelt. Private und gewerbliche Kunden können den Service nutzen, um sich von ungenutzten elektronischen Geräten und Unterhaltungsmedien bequem, einfach und schnell zu trennen. Hierbei bietet FLIP4NEW das größte Ankaufsportfolio. Dieses umfasst mehr als 4 Millionen Produkte aus den Produktkategorien Handys, Notebooks, Macs, Digitalkameras, Navigationsgeräte, Spielekonsolen, iPods, Tablets, DVDs, PC- und Konsolenspielen, CDs und mehr. Dabei bietet FLIP4NEW nicht nur attraktive Ankaufspreise für voll funktionsfähige und gut erhaltene Geräte und Medien, sondern auch schlecht erhaltene oder gar defekte Geräte werden zu fairen Marktwerten akzeptiert. Darüber hinaus hilft FLIP4NEW mit die Umwelt zu schonen, da angekaufte Altgeräte entweder wiederverwendet oder verantwortungsbewusst recycelt werden.